

Segenswünsche

Nachträglich gehen unsere Geburtstagswünsche nach Kuppelwies zum Herrn **Josef Schwienbacher**, der am 12. April seinen 81. Geburtstag feiern konnte. Und in dieser Woche dürfen wir am Dienstag der Frau **Rita Schwienbacher geb. Zöschg**, Koflacker (*18.04.1935), am Donnerstag dem Herrn **Josef Pircher**, Oberberg (*20.04.1935) und am Samstag der Frau **Anna Maria Gruber geb. Staffler**, Innerdurach (*22.04.1939) zum Geburtstag gratulieren. Liebe Jubilarinnen und lieber Jubilar, wir wünschen Ihnen viel Glück und viel Segen zum Geburtstag und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg! Mit den guten Wünschen ist immer auch ein Gebetsgedenken verbunden.

Hl. Kassian

Der heilige Kassian, der zur Zeit des Kaisers Diokletian um 304 als Märtyrer gestorben ist, genoss schon früh hohe Verehrung. Um 402 befand sich bei seinem Grab ein Gemälde, auf dem dargestellt war, wie Kassian von seinen heidnischen Schülern mit Griffeln zu Tode gequält wurde. Nach einer mittelalterlichen Legende war Kassian der erste Bischof von Säben. Seit 845 ist Kassian Patron der Kathedrale von Säben. Dargestellt wird Kassian in bischöflichem Gewand mit Buch und Palme oder entkleidet an einen Pfahl gebunden, wo ihn seine Schüler mit Griffeln zu Tode quälten.

Hl. Vigilus

Der heilige Vigilus wurde um 385 zum Bischof von Trient gewählt. Da erhielt er vom heiligen Ambrosius, Bischof von Mailand, ein Schreiben, in dem dieser ihm Ratschläge zur guten Verwaltung seines Bistums gab. Nach einer Lebensbeschreibung aus dem 6. Jahrhundert verkündete Vigilus eifrig die Frohe Botschaft im Etschtal. Er ließ an die dreißig Kirche erbauen und wurde schließlich im Rendenatal von Heiden zu Tode gesteinigt. Sein Leichnam ruht im Dom von Trient. Dargestellt wird Vigilus in Pontifikalkleidung mit Bischofsstab und Holzschuh.



Pfarrei St. Walburg in Ulten

Pfarrblatt 22-23

Tel. 0473 795344 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr
pfarre-st.walburg-ulten@rolmail.net
www.pfarreienulten.it

3. Sonntag der Osterzeit - Kassian- und Vigiliussonntag

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tibérias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Dídymus, Natánaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot – sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen – und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. (Joh 21,1-14)

Mo, 17.04.23 <i>Pfarrkirche</i>	7.30	<u>Sel. Katharina Tekakwitha, erste Selige der Indianer, „Lilie der Mohawks“ (1680)</u> Hl. Messe zu Ehren der hl. Sr. Maria Faustyna
Di, 18.04.23 <i>Kuppelwies</i>	7.30	<u>Hl. Alexander, Patriarch (328)</u> Hl. Messe f. d. L. u. V. d. Familie Paris, Seeblick, u. Amalia u. Alois Mairhofer
Mi, 19.04.23 <i>Pfarrkirche</i>	19.00	<u>Hl. Leo IX, Papst, Patron der Organisten und Musiker (1054)</u> Hl. Messe um Genesung d. Kranken
Do, 20.04.23 <i>Pfarrkirche</i>	7.30	<u>Hl. Hildegund v. Schönau, Zisterzienserin (1188)</u> Hl. Messe f. d. Armen Seelen
Fr, 21.04.23 <i>Pfarrkirche</i>	7.30	<u>Hl. Anselm, Bischof, Kirchenlehrer (1109)</u> <u>Hl. Konrad v. Parzham, Kapuziner – Ordensbruder, begnadeter Klosterpförtner in Altötting (1894)</u> Hl. Messe um Frieden in Europa und überall auf der Welt
Sa, 22.04.23		<u>Diözesanpatrone Kassian und Vigilus</u> <u>Hl. Kajus (175) und hl. Sotér (296), Päpste</u>

Wir beten für unsere Erstkommunikanten

Marie Aster, Lara Bertagnolli, Iris Breitenberger, Anouc Gamper, Matthias Gruber, Leah Gumbold, Michl Holzner, Anna Klotz, Augustin Kuen, Hannes Mairhofer, Petra Mairhofer, Toni Marsoner, Maria Paris, Jakob Pichler, Amalia Pilser, Damian Schwienbacher, Hannah Schwienbacher, Nora Schwienbacher, Thalia Spath, Anna Lena Staffler, Elias Staffler, Tamara Staffler, Tobias Staffler, Raphael Ties, Max Wenin, Kevin Zöschg und Patrick Zöschg. Der liebe Gott möge diese Kinder segnen und ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten mit seiner Liebe und Gnade beistehen, dass sie diese Kinder mit ihrem Gebet und ihrem guten Beispiel zur Seite stehen vor und nach der Erstkommunion.

Dritter Sonntag in der Osterzeit Kassian- und Vigilussonntag

SA, 22.04.23 <i>Aula</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Josef Karnutsch, Kirchleit, f. Richard Frei u. v. Ang. u. f. Ida Dallasera, Matthias Marsoner u. Sohn Reinhard
SO, 23.04.23 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	HAUPTGOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde St. Walburg, f. Peter Gruber (Jahresmesse), f. Walburga Zöschg u. Meinrad Sulser, f. Pius Schweigl u. f. Josef u. Anna Rainer, Wildeg
<i>Kuppelwies</i>	10.30	SPÄTGOTTESDIENST f. H. H. Florian Eller u. f. Karl u. Anna Karnutsch u. Günther Kuppelwieser

Jesus Christus begegnen im Sakrament der Eucharistie

Zu diesem Vortrag des Referenten Valentino Moraldi am Dienstag, 18. April 2023 mit Beginn um 19.30 Uhr im Vereinssaal von St. Nikolaus sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Der Barmherzigkeitsrosenkranz

Nach jedem „Ehre sei dem Vater“ beten wir: *Ewiger Vater, ich opfere dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herr Jesus Christus, um Verzeihung für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt zu erlangen.* Nach jedem Gegrüßt seist du, Maria beten wir: *Jesus, durch dein schmerzhaftes Leiden hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.* Und zum Abschluss beten wir drei Mal: *Heiliger Gott, heiliger, starker und unsterblicher Gott, erbarme dich unser und der ganzen Welt.*

